

Absender:

AfD-Fraktion im Rat der Stadt

19-11496

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Deutschkenntnisse von zukünftigen Erstklässlern in
Braunschweiger Grundschulen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.08.2019

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

30.08.2019

Status

Ö

Der CDU-Politiker Carsten Linnemann hat vor kurzem eine Diskussion über den alarmierenden Zustand der Deutschkenntnisse von künftigen Erstklässlerinnen in der Bundesrepublik angestoßen. Um sich einen Überblick über die aktuelle Situation in den Braunschweiger Grundschulen zu verschaffen, bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele künftige Erstklässler konnten bei den Sprachtests kein oder nur unzureichend Deutsch und wie viel Prozent aller künftigen Braunschweiger Erstklässler sind dies?
2. Wie viel Prozent der künftigen Erstklässler, die bei den Sprachtests kein oder nur unzureichend Deutsch konnten, hatten einen Migrationshintergrund (nach BAMF-Definition)?
3. Wie verhält sich das Ergebnis der Antworten auf die Fragen 1 und 2 aufgeteilt auf die Braunschweiger Grundschulen und wie hoch war die Quote der Schüler mit Migrationshintergrund (nach BAMF-Definition) an den einzelnen Grundschulen (sowohl städtische als auch private Träger) im Schuljahr 2018/2019?

Anlagen: keine